



<https://biz.li/4at4>

VIEL TECHNIK, WENIG PERSONAL UND PRÄZISE ABLÄUFE

Veröffentlicht am 28.11.2016 um 19:42 von Redaktion LeineBlitz

Täglich gehen im Briefzentrum BRIEF Hannover in Pattensen etwa 1,5 Millionen Briefe ein und aus. Ramona Schumann, Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, war heute im Rahmen ihrer Reihe "Schumann geht mit" zu einem Informationsgespräch vor Ort. "In diesem Jahr war das der letzte Besuch", sagte sie. "Im nächsten Jahr geht es aber weiter.". 1,5 Millionen Briefe täglich: in zwei Schichten werden die Briefe aus den Postleitzahlgebieten 29, 30 und 31 hier umgeschlagen. Gegen 18 Uhr startet der Hauptbetrieb, dann sind etwa 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz. In der Frühschicht sind es etwa 120. Wobei in der Frühschicht die Briefe ankommen und in der Spätschicht rausgehen. Dieses und vieles mehr bekam Ramona Schumann heute zu hören. Manfred Eisenträger, Leiter der Niederlassung BRIEF Hannover



Manfred Eisenträger, BRIEF-Niederlassungsleiter in Pattensen, erläutert Bürgermeisterin Ramona Schumann die Abläufe im Pattenser Briefzentrum. / Foto: R. Kroll

in Pattensen, führte seinen Gast nach dem Vorgespräch durch die Halle. Dem Liefergebiet von Brief Hannover gehören etwa 740 000 Haushalte an. Etwa 90 Prozent der Post wird am nächsten Tag ausgeliefert. Aber nur Briefe in unterschiedlichen Größen, die Pakete werden in Hannover-Anderten umgeschlagen. In Deutschland werden jeden Tag etwa 61 Millionen Briefe und vier Millionen Pakete ausgeliefert. BRIEF Hannover beschäftigt 4950 Menschen, die überwiegend festangestellt sind. In der Region Hannover ist der Mitarbeiterstab 1780 Personen groß. Die meisten davon sind Briefzusteller. Die ausgehenden Briefe werden mit Autos verteilt, einige wenige mit dem Flugzeug nach München und Stuttgart. BRIEF Hannover unterhält etwa 200 selbstentwickelte Elektroautos. Ramona Schumann zeigte sich beeindruckt. "Ich war bisher hier noch nicht", sagte sie. Sie sei gekommen, um diesen Betrieb einmal näher kennenzulernen. Dabei hat sie erfahren, dass es Maschinen gibt, die auch handgeschriebene Briefe lesen können und dann entsprechend verteilen. Präzision ist hier ganz oben angesiedelt. Zudem ist BRIEF Hannover auch Ausbildungsbetrieb, überwiegend werden Zusteller ausgebildet.